

Briefmarkensammler lesen die Zeitschrift

DIE POST

Universalanzeiger für Briefmarkensammler

42. Jahrgang 1935

476 Seiten



Halbjährlich

nur RM 2.—

Jährlich 12 Nummern im Umfang von je 40—48 Seiten

C. F. LÜCKE / VERLAG / LEIPZIG O 5

Zum Dachjubiläumsjahr erschien im Selbstverlag das Heimatheft: **Gisela Agnes Bach, Bilder aus Röhrens Vergangenheit** Preis RM 1.80
Zu beziehen von
Pastor Ehrhardt, Röhren/W., Stiftsstr. 11

Subskriptionspreis

für „Richter, Selbstversorgung mit elektrischem Strom“ bis zum Erscheinen des Buches: RM 2.—

VERLAG S. HIRZEL · LEIPZIG

Wie bewertet der Buchhändler Ende 1935 sein Lager?

Das beantwortet mit bekannter Sicherheit unter Berücksichtigung des Einkommensteuergesetzes vom 16. 10. 1934 Friedrich Reinecke im Abschnitt A 10 „Inventuraufnahme und Lagerbewertung“ des völlig neubearbeiteten II. Bandes von „Paschke-Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels“. Versäumen Sie nicht, die Erfahrungen eines bewährten Praktikers auszunutzen. Es ist Ihr Vorteil.

Paschke-Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels, Bd. II

7., neubearbeitete Auflage 1935

Preis ord. RM 14.—



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Für das Winterhilfswerk opfern ist sittliche Pflicht.

Hast Du Deine Pflicht erfüllt?

Die
neue
schweizerische
Zeitschrift:

SCHWEIZER ANNALEN

ANNALES SUISSES

SCHRIFTLTG.: DR. ERNST V. SCHENCK
Neu-Reinach (Baselland) Schweiz

Jährlich 6 Hefte zu je 80 Seiten. Preis des Jahrgangs RM 10.50. Einzelheft RM 2.—

Inhalt des ersten Heftes:

- A. STOECKLIN: Revision
 - G. ROUD: Dédicace
 - KASPAR HAUSER: Begegnungen
 - T. KAISER: Gotthelf / Zeitgenosse Kierkegaards
 - D. BRINKMANN: Das Wesen der Schweizerischen Armee
 - A. BÉGUIN: Réflexions sur un livre d'histoire
 - E. v. SCHENCK: Vom Maß des Menschen und der Dinge
 - M. POBÉ: Esquisse pour un portrait de Jean Giono
- UMSCHAU

Die ersten Presseurteile:

„Geistige Vielgestaltigkeit... ein verheißungsvolles Heft.“ Bund / „Immer ist die Art der Behandlung neu, immer wird Besinnliches, Wesentliches gesagt.“ St. Galler Tagblatt / „Hoffen, wünschen wir eindringlich, daß Viele die Schrift.. lesen.“ Basler Nachrichten / „Es ist eine gute Sache.“ N. Z. Z.



MAX NIEHANS VERLAG
Zürich und Leipzig
Leipzig: F. Volckmar